



Warendorf

Online-Seminar

Wenn das Pferd Rücken hat

Warendorf (gl). Rückenschmerzen beim Pferd: Ursachen finden – unter diesem Titel steht ein Online-Seminar für Persönliche Mitglieder sowie alle anderen Interessenten. Alexandra Schubert informiert am Dienstag, 16. Mai, ab 20 Uhr über das Thema. „Nicht jedes Rückenproblem geht auch zwangsläufig vom Rücken selbst aus“, heißt es in der Ankündigung. Außerdem blickt Referentin Alexandra Schubert auf die Möglichkeit, die Therapie durch vibrotaktile Stimulation selbst zu unterstützen. Dabei lernen die Seminarteilnehmer Techniken kennen, mit denen sie Rückenschmerzen beim Pferd lindern und vorbeugen können. Anmeldung unter ☎ 02581/6362247 oder online.

www.pferd-aktuell.de/seminare

Anmelden

Gymnastik für Frauen ab 60

Warendorf (gl). Einen Gymnastikkursus für Frauen ab 60 Jahre bietet das Haus der Familie ab Mittwoch, 19. April, 16.15 Uhr, unter der Leitung von Tatjana Frei. Dieses Seminar beinhaltet schonende Atmungs-, Entspannungs- und Bewegungsübungen unter Beachtung der Gesamtverfassung der Teilnehmerinnen. Durch eine schonende Sitzgymnastik ist die Teilnahme auch für Menschen mit Einschränkungen möglich. Anmeldungen unter ☎ 02581/2846 oder www.hdf-waf.de

Treffen

Hat die Bibel noch Relevanz?

Warendorf (gl). Haben die Bibel und der christliche Glaube heute noch Relevanz? Was hat das Christsein mit dem Alltag und unserem Leben zu tun? Diese Fragen zum christlichen Glauben nimmt die Freie Kirchengemeinde Warendorf in einem Glaubensgrundkurs unter die Lupe. In sechs einstündigen Treffen werden Themen wie der Mensch, Gott und der Glaube aus der biblischen Perspektive diskutiert. In einer entspannten Runde darf jeder dazukommen, der an diesen Themen Interesse hat und mehr über die Bibel erfahren möchte. Das erste Treffen findet am Sonntag, 16. April, ab 9.45 Uhr im Obergeschoss der Freien Kirchengemeinde Warendorf an der Niedinkstraße 20 statt. Eine Anmeldung wird online gewünscht, ist aber nicht zwingend erforderlich.

www.fkgw.de/glaubenskurs

Dr. Marta Binder

Weltumrundung mit dem Rad ist zum Greifen nah

Von LISA BERGEN

Warendorf (gl). Radeln und dabei Spenden sammeln: Das ist Dr. Marta Binders Mission – und zwar seit zehn Jahren. Insgesamt kamen so bereits mehr als 300 000 Euro für Schulkinder in Ghana zusammen. Dafür legte die Warendorferin eine Strecke von 36 417 Kilometern zurück. Nun fehlen ihr nur noch 3658 Kilometer, um quasi einmal um die Welt gefahren zu sein. Diese Marke zu knacken, ist ihr diesjähriges Ziel.

Doch zum Beginn ihrer Geschichte, die tragisch und rührend zugleich ist. Ihr Sohn, Jan Binder, war Pressesprecher bei der Organisation Opportunity International. Er organisierte eine Radtour, die in Warendorf starten und weiter bis in den Nordwesten führen sollte. Die angestrebten Ziele sollten Banken sein, die für die Organisation Spenden bereithielten. „Ich bin früher immer gern geradelt, wir wollten das gemeinsam machen“, sagt Dr. Marta Binder. Doch bei einem erschütternden Unfall in Ghana kam ihr Sohn ums Leben. Für die pensionierte Kinderärztin war klar, dass sie seinen Plan dennoch in die Tat umsetzen würde.

Im Spätsommer 2013 setzte sie sich das erste Mal für den guten Zweck auf den Drahtesel, erradelte in zehn Tagen 954 Kilometer

und sammelte 12 500 Euro. „Eigentlich irgendwie verrückt“, sagt die 76-Jährige schmunzelnd. Früher habe sie geschlossene Touren absolviert, das sei aber heute aufgrund ihres Alters nicht mehr möglich. „Zehn Wochen am Stück unterwegs zu sein, schaffe ich mit meinen 76 Jahren nicht mehr“, erklärt sie.

Ihre Spenden werden über die gemeinnützige Organisation als Mikrokredite vergeben. Das sind kleine Darlehen, die nicht mit der Sicherheit gedeckt sind, dass der Geldgeber seinen Einsatz zurückbekommt. „Aus eigener Erfahrung können wir aber sagen, dass 98 Prozent der vergebenen Kredite zurückgezahlt werden“, sagt Dr. Marta Binder. Hauptsächlich werden damit sogenannte Microschulen unterstützt – Microschulen daher, weil sie sich durch diese Kredite finanzieren. Insgesamt konnten so 171 Bildungsstätten, 1303 Lehrkräfte und 40 457 Schulkinder in Ghana unterstützt werden.

Wer Kontakt mit Dr. Marta Binder aufnehmen möchte, kann das per E-Mail an marta.binder@freenet.de tun. Wer spenden möchte: Opportunity International Deutschland, IBAN: DE15 3702 0500 0001 2758 00, Verwendungszweck: Spendenfahrttour 2023. Weitere Informationen gibt es unter www.oid.org



Für den guten Zweck radelt Dr. Marta Binder durch Deutschland. Innerhalb von zehn Jahren konnte sie so bereits 300 000 Euro an die Stiftung Opportunity International Deutschland spenden. Foto: Bergen

Enkelin spendet pro gefahrenen Kilometer einen Cent

Warendorf (lib). Dr. Marta Binder war bereits zweimal in Ghana und hat sich die dortigen Verhältnisse angeschaut. Sie besuchte zwei Ganztagschulen für die ärmere Bevölkerungsschicht. Dabei fiel ihr eins besonders ins Auge: Die Klassenräume waren teils leer, dreckig sowie unordentlich, und

die Schulküche befand sich auf dem Hof, provisorisch zusammengebastelt aus ein paar Steinen und einer Platte. Man hätte doch mehr aus den Bildungsstätten machen können, kam Dr. Marta Binder in den Sinn. So ist die Idee des Jan Binder Award, benannt nach ihrem verstorbenen Sohn, ins Rollen

gekommen. Ein Preis, der Schulen in Ghana auszeichnet, die besonders sauber und grün sind. Im Zuge der Initiative „Keep your school clean – make your school green“ werden für den ersten Platz 1000 Euro und den zweiten Platz 600 Euro und den dritten Platz 400 Euro verliehen. „Das Geld dafür

erradele ich auch“, stellt die Warendorferin klar.

Auch in diesem Jahr hat sich Dr. Marta Binder bereits auf den Sattel gesetzt. Sie habe Spender in Ennigerloh und Bielefeld besucht. Einer der Wohltäter sei ihre Enkelin, Tochter ihres verstorbenen Sohnes Jan. „Für jeden gefahrenen

Kilometer spendet sie einen Cent“, erklärt die 76-Jährige.

Weitere Fahrten für dieses Jahr sind ebenfalls geplant. Hannover, Leipzig, Jever und Trossingen will sie besuchen. Denn wenn das Ziel einer Weltumrundung realistisch sein soll, muss sie noch kräftig in die Pedalen treten.

Laurentianum



Nach den Klassen 9a und 9c verbrachten nun auch die Schülerinnen und Schüler der Klassen 9b und 9d des Laurentianums Tage in der Jugendbildungsstätte in Saerbeck. Die Fahrt hatte den Leitgedanken „Lust auf Leben“. Vor diesem Hintergrund wurde verschiedenen Themen und Fragestellungen nachgegangen.

Bis 28. April

Vereine können Vorschläge für Ferienspieltage einreichen

Warendorf (gl). Zum Start in die Planungsphase für die Ferienaktionstage in den Sommerferien hat jetzt ein erstes Treffen mit interessierten Vereinen und Verbänden in den Räumen der Stadtverwaltung stattgefunden. Jugendpfleger Ansgar Westmark und Stadtsportverbandsvorsitzender Peter Huerkamp zeigten sich erfreut, dass zahlreiche Interessierte der Einladung gefolgt waren.

Die Kinder und Jugendlichen können sich in den Sommerferien wieder auf ein abwechslungsreiches Programm freuen. Neben bewährten und beliebten Aktionen wird es in diesem Jahr auch neue Angebote geben. So möchten sich beispielsweise das THW, der Kinderschutzbund und die Wasserball-Abteilung der WSU an den Aktionstagen beteiligen. Auch Vertreter vom Wassersportverein, Kneipp-Verein, Boxclub, der WSU-Turnabteilung, @ttic und HOT stellten ihre Programmvorschläge bei dem Treffen vor.

Alle Anwesenden betonten, es sei ihnen wichtig, den Kindern und Jugendlichen der Stadt Warendorf ein abwechslungsreiches, kostengünstiges Angebot für die Sommerferien bieten zu können. Träger der Ferienaktionstage ist dabei einmal mehr ein Arbeitskreis, bestehend aus dem Stadtsportverband Warendorf und der Stadt Warendorf.

Dort laufen die organisatorischen Fäden zusammen. Die inhaltlichen Aspekte der angebotenen Veranstaltungen bestimmen die teilnehmenden Organisationen. Für die Gestaltung kurzweiliger und interessanter Angebote ist der Arbeitskreis auch auf die Unterstützung weiterer Warendorfer Vereine und Organisationen angewiesen.

Die Planungen zu den 44. Ferienaktionstagen sehen für das Jahr 2023 eine variable Programmgestaltung vor. Die Angebote sollen so verteilt werden, dass die Kinder und Jugendlichen über die gesamte Ferienzeit aus einem vielfältigen Programm

wählen können. Dies bedeutet nicht, dass täglich Veranstaltungen angeboten werden müssen. Der Umfang der Angebote richtet sich nach den Möglichkeiten aller Beteiligten. Im Rahmen der Ferienaktionstage können interessierte heimische Vereine und Organisationen alles anbieten, was sie personell, organisatorisch, inhaltlich und finanziell abdecken können.

Interessierte Vereine und Organisationen können ihre Programmanschläge bis einschließlich 28. April auf der Internetseite der Ferienaktionstage (im Menüpunkt Kontakt, Meldeformular für Veranstalter) einpflegen. Die Angebote werden anschließend gesichtet, kategorisiert und ab dem 8. Mai freigeschaltet. Bis zum 21. Mai können die Eltern ihre Kinder dann auf der Webseite registrieren und eine Wunschliste für das Ferienprogramm zusammenstellen.

www.ferienaktionstage-warendorf.de

Notdienste, Termine & Service

Warendorf

Samstag / Sonntag, 15. / 16. April 2023

Vereine

Kneippverein: Samstag 11 Uhr Treff zur Wanderung, Altes Lehrerseminar, Freckenhorster Straße.
Runder Tisch Radverkehr: Samstag 10 Uhr Poolnudel-Aktion, Splieter Straße.

Rat & Hilfe

Kreis Warendorf: Samstag 14.30 bis 17.30 Uhr offenes Café, Kontakt- und Beratungsstelle für psychisch Kranke, Am Grünen Grund 70 bis 72.

Kultur

Scala-Filmtheater: Samstag 14, 16.30 und 19.45 Uhr, Sonntag 14.30 und 17.45 Uhr Der Super Mario Bros. Film, Samstag 17 und 19 Uhr, Sonntag 15 und 17 Uhr Manta Manta – zwoter Teil, Sonntag 11.15 Uhr Die Fabelmans, Sonntag 11 Uhr Tar, Samstag 14.30 Uhr Lucy ist jetzt Gangster, Klosterstraße 5.
Westpreußisches Landesmuseum: 10 bis 18 Uhr geöffnet, Klosterstraße 21.
Stadtmuseum: Samstag und Sonntag 14 bis 17 Uhr Ausstellung „Leer-Räume“ mit Werken von Ulrike Willenbrink, Markt 1.
Heinrich-Friedrichs-Museum: Sonntag 15 bis 18 Uhr, Oststraße 47, und Galerie, Oststraße 21, geöffnet.

öffnet.
Gadem: Sonntag von 15 bis 17 Uhr geöffnet, Zuckertimpen.
Schule für Musik: Sonntag 16 Uhr Konzert mit der Youth-Brass-Band, Saal der Musikschule an der Hermannstraße 23.

Sport

WSU: Samstag 9.30 Uhr sportlicher Radlertreff, ab Bahnhof-Vorplatz (B 64).

Und sonst ...

Stadtbücherei: Samstag 10 bis 13 Uhr geöffnet, 15 Uhr Kamishibai Theater, Kurze Kesselstraße 17.
Bücherei St. Josef: Sonntag 10 bis 12.30 Uhr, Holtrupstraße 2.
Stadt Warendorf: Samstag 8 bis

13 Uhr Wochenmarkt, Marktplatz.
Wertstoffhof: Samstag 9 bis 13 Uhr Annahme von Abfällen, Kläranlage, Neuwarendorf 113.
HoT: Sonntag 15 bis 19 Uhr geöffnet, 17 Uhr Hip-Hop-Tanz für Mädchen ab 15 Jahren.
Hallenbad: Samstag 8 bis 16 Uhr und Sonntag 8 bis 16 Uhr geöffnet.
Malteser: Samstag 9.30 bis 12 Uhr Annahme von Altkleidern, Malteser-Haus, Gartenstraße 27.

Service

Polizei: ☎ 110 oder ☎ 02581/6000.
Josephs-Hospital: ☎ 02581/200.
Weißer Ring: ☎ 0151/55164688.
Handwerker-Notruf: ☎ 01805/

636023.
Frauen helfen Frauen: ☎ 02581/78018
Entsorgungsdienst Wasserwerk: ☎ 0800/0258102.
Apothekennotdienst: (von 9 Uhr bis 9 Uhr des Folgetags): Samstag Apotheke im Gesundheitszentrum, Am Krankenhaus 4, Warendorf, ☎ 02581/7899690; Sonntag St.-Johannis-Apotheke, Warendorfer Straße 20, Beelen, ☎ 02586/313

Ärzte

Anrufzentrale: ☎ 116117.
Notdienstzentrale am Josephs-Hospital: samstags und sonntags von 8 bis 22 Uhr.
Spezialisten: Notdienste für die Hals-, Nasen-, Ohren-Ärzte, die

Augenärzte sowie die Kinder- und Jugendärzte können unter ☎ 116117 abgefragt werden.
Augenärztliche Bereitschaftsdienstpraxis: samstags von 9 bis 22 Uhr und sonntags von 9 bis 18 Uhr im Universitätsklinikum Münster, Domagkstraße 15.
Kinderärztlicher Notdienst: Kinderklinik Ahlen.
Zahnärztlicher Notdienst: ☎ 01805/986700.
Krankentransporte: Allgemein: ☎ 02581/1922; Behinderten-Fahrdienst: ☎ 02581/7898561.
Kleintier-Notdienst: zu erreichen ☎ 09001/909096 (2,99 Euro).
Die Apothekennotdienste für Beelen, Sassenberg, Ennigerloh und Everswinkel finden Sie in den Terminkalendern auf den jeweiligen Ortsseiten.